

Hat Paulus die Botschaft Jesu verraten?

Gerd Theissen stellt den Apostel
auf den Prüfstand

Donnerstag, 28. November 2019, 19.00 Uhr
St. Anna-Kapelle, St. Annagasse 11, 8001 Zürich

Paulus von Tarsus war einer der ersten christlichen Theologen. Er gründete christliche Gemeinden im Mittelmeerraum und schrieb ihnen Briefe, die zu den ältesten christlichen Zeugnissen gehören. Er verkündete vor allem Nichtjuden den auferstandenen Christus und gilt als Begründer der christlichen Religion.



Referat und Gespräch mit Prof. Gerd Theissen

Die Rolle des Apostels Paulus ist umstritten. Hat er die Lehre Jesu richtig tradiert?

Hat er sie mit seiner Interpretation verändert? Und falls ja: Was soll heute für uns gelten, wenn wir uns mit theologischen Grundfragen auseinandersetzen? Paulus war wesentlich dafür verantwortlich, dass das Christentum sich ausbreitete und überliefert wurde. Ohne ihn wäre es kaum zur weltumspannenden Religion geworden, vielleicht sogar in Vergessenheit geraten. Die Reformatoren wurden vor allem durch seine Botschaft bewegt und haben sich explizit auf ihn berufen. Ist er damit als der eigentliche Religionsgründer anzusehen, als Autorität des christlichen Glaubens? Und wie gehen wir vor diesem Hintergrund mit problematischen Aspekten seiner Theologie um?

Gerd Theissen verteidigt den Apostel in seinem Buch «Der Anwalt des Paulus» und nimmt dabei geschickt alle Punkte auf, die ihm vorgeworfen werden.

Nach Theissen hat Paulus das Geschick Jesu zu seiner Botschaft gemacht und sie dabei so transformiert, dass sie auch Nichtjuden zugänglich wurde. Er wollte ein Reformator des Judentums sein, scheiterte aber dabei – so, wie Luther mit seiner Reform scheiterte und dennoch zu einem Gründer des Protestantismus wurde. Paulus war einer der wichtigsten Architekten des Christentums. Doch: Enthielt sein Bauplan Baufehler?

Im Gespräch mit Gerd Theissen werden wir diesen Fragen auch anhand von konkreten Beispielen nachgehen. Ein strittiges Thema, an dem dieser Kon-

flikt immer wieder aufbricht, ist die Frage nach der Interpretation des Kreuztodes. Wurde Christus geopfert? Und wie verhält sich dies zu Jesu Botschaft eines gnädigen Gottes?

Das Gespräch mit ihm führen **Erwin Koller**, Theologe und Begründer der Sternstunden des Schweizer Fernsehens, und **Irene Gysel**.

Eintritt frei – Kollekte



Gerd Theissen ist emeritierter Professor für Neues Testament am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Heidelberg. Sein Schwerpunkt liegt auf den Gebieten der Sozialgeschichte des Urchristentums, des historischen Jesus, sowie in einer methodisch disziplinierten psychologischen Exegese. Er wurde in der hiesigen Erwachsenenbildung vor allem durch sein Buch «Im Schatten des Galiläers» bekannt.

So finden Sie uns

St. Anna-Kapelle
St. Annagasse 11, 8001 Zürich

Haltestelle Rennweg
Tram Nr. 6, 7, 11, 13
Haltestelle Sihlporte
Tram Nr. 2, 9

Parkhäuser in nächster
Umgebung (24 Std. offen):
Jelmoli, Steinmühleplatz 1
Globus, Löwenstrasse 50
Urania, Uraniastrasse 3